

11. und 12. Mai

59 Aussteller bei der 7. Ausbildungsmesse

Oelde / Ennigerloh (hoi). Ausbildungschancen und -möglichkeiten für junge Leute stehen bei der 7. Ausbildungsmesse „Mach mit“ am Freitag und Samstag, 11. und 12. Mai, im Oelder Vierjahreszeiten-Park im Mittelpunkt. 59 Aussteller aus Oelde, Ennigerloh und Umgebung informieren dort über Berufsbilder, Inhalte und Anforderungen. „Die Glocke“ stellt in den nächsten Wochen einige der beteiligten Unternehmen und Institutionen in einer Serie vor.

Am Freitag, dem ersten Messetage, informieren sich von 8 bis 16.30 Uhr die achtundneunten Schulklassen aus Oelde und Ennigerloh auf der Ausbildungsmesse. Samstag ist von 9 bis 13 Uhr Familientag. Hier haben Schüler und Eltern die Möglichkeit, sich ein Bild von der Berufsvielfalt in der Region zu machen und Gespräche mit den Unternehmen und Betrieben zu führen.

Ein neuer Bestandteil der Messe „Mach mit“ ist der Oelder Hochschultag am Samstag. Dieser soll für Forschung und Technik begeistern und über die Hochschulkapazitäten im ländlichen Raum informieren.

 www.mach-mit-oelde.de



Hintergrund

Die Unternehmensgruppe Komptech Umweltsysteme hat ihren Hauptsitz in Frohnleiten/Österreich. Vertriebsgesellschaften befinden sich in Beckum, Knietsch (Großbritannien) und Denver (USA). In Kompetenzzentren in Frohnleiten, Oelde und Wartenberg werden unterschiedliche Produktparten gefertigt, wobei jede Niederlassung auch für die Forschung und Entwicklung der jeweiligen Produktgruppen zuständig ist. Ein Forschungszentrum in Österreich und eine Niederlassung zur Fertigung in Slowenien gehören ebenfalls zur Unternehmensgruppe. Komptech beschäftigt 550 Mitarbeiter, davon 80 am Standort Oelde und 40 am Standort Beckum. Der Exportanteil liegt bei 85 Prozent. 40 ausländische Partner vertreten die Produkte weltweit.

Die beiden Auszubildenden des Unternehmens Komptech Umweltsysteme in Keitlinghausen, Carolina Gresshoff und André Fuest, besprechen eine technische Zeichnung. Carolina Gresshoff, die kürzlich in Oelde ein Praktikum in England absolviert hat, ist im 3. Ausbildungsjahr als Technikerin für Lagerlogistik tätig. André Fuest ist im 1. Jahr als Konstruktionsmechaniker tätig. Bild: Hoischen

Komptech bietet Mitmach-Aktion an

Von unserem Redaktionsmitglied BARBARA HOISCHEN

Oelde/Ennigerloh (gl). Mit einem größeren Stand als in den Vorjahren und einer Mitmach-Aktion ist das Unternehmen Komptech Umweltsysteme aus Keitlinghausen auf der Ausbildungsmesse „Mach mit“ am 11. und 12. Mai im Oelder Vierjahreszeiten-Park vertreten.

In einer ersten Runde haben die Ausbildungsleiter Jörg Brinkschmidt, Projektleiter und Leiter Logistik/Technik, Astrid Stief (Konstruktion/Entwicklung), Necmettin Cevik, Lager-/Versandleitung, sowie Metallbaumeister Martin Göcke (Ausbildung Konstruktionsmechaniker) gemeinsam mit Martina Knoche-Wittenfeld, Assistentin der Geschäftsführung,

den Messeauftritt geplant.

Komptech fertigt Maschinen zur Behandlung kommunaler und gewerblicher Abfälle. 40 ausländische Partner vertreten die Produkte weltweit. „Eine grüne Welt braucht grüne Technik“, heißt es in der Firmenbroschüre. Der Umweltgedanke ist in der Firmenphilosophie fest verankert. „Ein attraktives Thema in einer zukunftsreichen Geschäftswelt“, betont Brinkschmidt. Das erfahren auch diejenigen, die sich am Stand über Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

Bei der Messvorbereitung mit im Boot sind die beiden Auszubildenden Carolina Gresshoff und André Fuest. „Es hat sich bewährt, junge Mitarbeiter mitzunehmen“, sagt Martina Knoche-Wittenfeld. „Sie sprechen die gleiche Sprache wie die Jugendlichen.“

Bei den vergangenen Veranstaltungen seien viele interessante Gespräche geführt worden.

„Die Schüler informieren sich bis ins Detail“, lobt die Assistentin der Geschäftsleitung. „Wissensdurst der Messebesucher. Diesmal dürfen sie am Komptechstand auch selbst aktiv werden.“ Sie können eine kleine Siebmachine zuverrättern.

„Es hat sich gelohnt, wir haben unseren Bekanntheitsgrad erhöht“, zieht Martina Knoche-Wittenfeld ein positives Fazit.



Dreimal hat das Unternehmen bisher an „Mach mit“-Messen in Oelde teilgenommen. „Seither beschreiben wir auch vermehrt Schulpraktikanten bei uns.“

Im Kompetenzzentrum in Oelde werden Konstruktionsmechaniker, Technische Produktdesigner und Fachkräfte für Lagerlogistik ausgebildet. In 2013 kommen noch Industrieaufleute hinzu. Weil das Unternehmen im Sommer an seinen neuen Standort auf der A2 wechselt, werden in diesem Jahr keine Ausbildungsstellen abgeschrieben. „Der Neustart wird genau in die Umzugsphase fallen“, erklärt Brinkschmidt die Entscheidung.